

## «Wir machen Ihre Motoren besser» – Netzwerk Aargau innovativ besuchte SWD AG in Densbüren

### Densbüren

(pd) Das Netzwerk Aargau innovativ, ein Format des Hightech Zentrums Aargau, führte seinen jüngsten Innovation Talk bei einem Musterbeispiel für unternehmerische Innovation durch: beim expansiven Technologieleader SWD AG Stator- und Rotortechnik.

2022-05-02

In der «Kaisermatt» in Densbüren wird bis 2023 ein nächstes grosses Ausbauprojekt der Lifa AG realisiert. Die Kaisermatt benötigt zusätzlichen Raum, einerseits für Lagerbedürfnisse der Firma LCD AG und für die Produktionsvergrößerung der Firma SWD AG, andererseits zur Vergrößerung des Technologieparks durch die Ansiedlung von weiteren branchenverwandten KMU.

Langjähriger Kunde des Hightech Zentrums Aargau (HTZ) Gegründet wurde die SWD 1993 als Schweißbetrieb, spezialisiert auf Elektroblech für Statorpakete. Statoren und Rotoren bilden das Herzstück von Elektromotoren. Die SWD ist ein langjähriger Kunde des Hightech Zentrums Aargau. Sie gilt als Schulbeispiel einer gelungenen Vernetzung von unternehmerischer Innovationskraft und Forschung im Rahmen der Strategie Hightech Aargau. Gemeinsam mit Technologie- und Innovationsexperten des HTZ wurden in den letzten Jahren mehrere Hightech-Innovationsprojekte erfolgreich umgesetzt. Im Zentrum standen etwa die Weiterentwicklung der Fertigungstechnologie oder ein Digitalisierungsprojekt im Kontext Industrie 4.0.

Marktführende Position «Wir machen Ihre Motoren besser» – mit diesem Antrieb habe sich die SWD international als Technologietreiber solid positionieren können, wie CEO und Inhaber Thomas Stäubli erläuterte. Ungefähr während eines Drittels seiner Arbeitszeit befasst sich Stäubli mit Innovationsthemen. Das KMU ist gut ausgelastet und beliefert einen grossen Kundenkreis: Dazu zählen die Schwergewichte der europäischen Autoindustrie, ebenso Kunden im Medizinalbereich, der Raumfahrt und der Drohnentechnik. Zu den zentralen technologischen Herausforderungen gehören laut Dr. Hannes Weiss, Leiter der Division Technik der Lifa AG, die Minimierung von Fertigungseinflüssen auf die Magnetik sowie möglichst innovative Materialien und Blechbeschichtungen.

Industrie und Motorräder Die SWD ist das grösste Unternehmen in der «Kaisermatt». Hinter ihrer Wachstums- und Erfolgsstory steckt vor allem Georg Senn, heute 76. Er hatte 1973 mit einer mechanischen Werkstatt in einem Bauernhaus den Grundstein gelegt. In den 1980er-Jahren konnte ein erster Neubau bezogen werden. Die Industriefirmen der Kaisermatt gegründet von Georg Senn erwirtschafteten mit 175 Beschäftigten einen Umsatz von rund 45 Millionen Franken. Parallel zum industriellen Engagement bauten Senn und sein Team in der «Kaisermatt» auch im Motorradgeschäft einen starken Pfeiler auf. Die Harley Davidson Aargau mit 25 Mitarbeitenden ist heute der zweitstärkste Harley-Davidson-Händler in der Schweiz, wie Geschäftsführer und Inhaber Piit Volgger ausführte.

Das Netzwerk Aargau innovativ Nach einem pandemiebedingten, längeren Unterbruch konnte das Netzwerk Aargau innovativ am 28. April mit dem 4. Innovation Talk wieder eine Präsenzveranstaltung durchführen. Das Netzwerk, gegründet vom Hightech Zentrum Aargau, umfasst rund 90 Mitglieder. Möglich sind sowohl Einzel- als auch Unternehmensmitgliedschaften. «Konzeptionell steht der Wissenstransfer von der Praxis in die Praxis im Fokus. Die Innovation Talks vermitteln einen Einblick in innovative Aargauer Unternehmen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich in persönlichen Gesprächen über aktuelle Themen wie Produkt- und Prozessinnovationen, Digitale Transformation und neue Technologien auszutauschen», erklärt der Netzwerk-Verantwortliche, Beat Christen. Mitglieder haben auch die Möglichkeit, das Programm mitzugestalten. Der 5. Innovation Talk ist für den 13. September bei der Birchmeier Sprühtechnik AG in Stetten geplant.

Bilder Erstes Bild: Im «Silicon Valley der elektrischen Antriebstechnik» (von links): Dr. Hannes Weiss, Georg Senn, Beat Christen, Thomas Stäubli. Foto: Nadine Zielinski/HTZ. Foto: zVg  
Zweites Bild: Unternehmer mit Herzblut: Georg Senn. (Bildquelle: Nadine Zielinski/HTZ). Foto: zVg

